



Spendenaktion für unser Kinderhaus in Uganda

Das Coronavirus führt derzeit in unserem reichen Land zu massiven gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Verwerfungen. In einem Entwicklungsland wie Uganda wird daraus schlichtweg eine humanitäre Katastrophe. Die Ausgangssperre verhindert, dass Felder bestellt und Märkte abgehalten werden können. Viele Tagelöhner verlieren ihre Jobs und damit ihre Einnahmen. Die Schulen sind geschlossen, und viele Kinder und Jugendliche büßen damit neben Lernmöglichkeiten auch ihre Chance auf eine einzige warme Mahlzeit am Tag ein.

Auch das von unserem **Verein Chancen durch Lernen für Uganda e.V.** unterhaltene Kinderhaus in Manyangwa (35 km von der Hauptstadt Kampala entfernt) leidet stark unter dieser Krise. Alle Schulkinder sind momentan zuhause zu versorgen. Die Lebensmittelpreise sind stark angestiegen, dringend erforderliche Hygiene- und Desinfektionsmittel (selbst Seife) sind kaum erschwinglich.

Für unsere ugandischen Pflegekinder sind wir also dringend auf weitere Spenden angewiesen. Deshalb sind wir äußerst dankbar, dass **Herr Knestele (EDEKA-Markt Vogt)** uns in dieser schwierigen Situation erneut tatkräftig unterstützt. In den Monaten Mai und Juni wird Herr Knestele von jeweils 10 Einkäufen in seiner Fleischabteilung 1 Euro zugunsten unseres Uganda-Projektes spenden. Dafür danken wir im Namen unserer ugandischen Pflegekinder Herrn Knestele und allen Bürgern von ganzem Herzen!

Leider können wir Corona-bedingt dieses Jahr keinen Infostand während der Aktionswochen vor dem EDEKA-Markt aufbauen. Stattdessen können Sie sich gerne auf unserer Homepage unter www.chancen-uganda.de über unsere Arbeit informieren oder mich als den Ansprechpartner in Vogt/Waldburg kontaktieren:

Raimund Schäble, Tel. 07529-1538 bzw. Email raimund.schaeble@gmx.de